

Parasiten bei Landschildkröten

Was Halter wissen sollten: Symptome erkennen, richtig vorbeugen und rechtzeitig untersuchen lassen.

1.005

untersuchte Kotproben aus ganz
Deutschland

77,6 %

der Landschildkröten waren mit
Endoparasiten befallen

28,6 %

der Sektionstiere starben
nachweislich an Parasitenfolgen



Symptome

oft lange unauffällig

- Viele Tiere zeigen lange Zeit gar keine Symptome
- Durchfall, weicher oder übelriechender Kot
- Appetitlosigkeit, Trägheit, allgemeine Schwäche
- Chronischer Gewichtsverlust
- Schlechtes Wachstum bei Jungtieren



Prävention & Hygiene

beugt Wiederansteckung vor

- ✓ Täglich Kot absammeln
- ✓ Substrat & Trinkwasser regelmäßig wechseln
- ✓ Futter- und Wasserschalen reinigen und desinfizieren
- ✓ Neue Tiere konsequent in Quarantäne halten

Ohne konsequente Hygiene kommt es häufig zu schneller Wiederansteckung — selbst nach erfolgreicher Behandlung.



Bei Verdacht: parasitologische Kotuntersuchung

Nicht jeder Nachweis bedeutet Krankheit — nur eine Untersuchung schafft Klarheit. Therapie und Dosierung immer mit dem behandelnden Tierarzt abstimmen, Kontrolluntersuchung nach der Behandlung nicht vergessen. Grundsatz: nicht prophylaktisch entwurmen, sondern nur nach Nachweis behandeln — und nur nachweislich parasitenfreie Tiere in die Winterstarre schicken.

Kotuntersuchungs-Kits für zu Hause: exomed-shop.de

Quelle: Hallinger, Taubert, Hermosilla & Mutschmann. Parasites & Vectors 11:352 (2018) — Studie der Justus-Liebig-Universität Gießen in Kooperation mit exomed.

Referent: Dr. med. vet. Malek J. Hallinger, Fachtierarzt für Reptilien, Geschäftsführer & Laborleiter exomed GmbH.



exomed.de · exomed-shop.de



@exomedlabor



hallinger@exomed.de